

# Berufliche Weiterbildung in Deutschland

Vocational Education  
and Training in Germany



Gefördert durch:



Zentralstelle der Bundesregierung für  
internationale Berufsbildungszusammenarbeit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

1. Definition
2. Formen der beruflichen Weiterbildung
3. Formale Angebote im Rahmen der Aufstiegsfortbildung
4. Weitere formale Angebote
5. Gesetzliche Regelungen (das novellierte Berufsbildungsgesetz 2020)
6. Finanzierung (Kosten/Nutzen)
7. Non-formale Weiterbildung: Der Anbietermarkt
8. Weiterbildungsbeteiligung



# 1. Definition

Was wird als berufliche Weiterbildung bezeichnet?

- ▶ Jegliche Form des organisierten berufsbezogenen Lernens, die auf einer vorhandenen Ausbildung aufbaut,
- ▶ die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft, erweitert oder erneuert und
- ▶ die zumeist mit einem Zertifikat oder einer Bescheinigung abschließt.

**Fortsetzung oder Wiederaufnahme des beruflichen Lernens nach Abschluss einer verschiedenartig ausgedehnten ersten Bildungsphase.**



## 2. Formen der beruflichen Weiterbildung

Wie findet berufliche Weiterbildung statt?

### Formal

- ▶ Spezielle Programme zur technischen und beruflichen Fortentwicklung innerhalb des staatlichen Bildungssystems:
  - ▶ Meister-/Techniker und Fachwirtkurse
  - ▶ Lehrgänge im Rahmen einer Umschulung

### Non-Formal

- ▶ Bildungsangebote außerhalb des formalen Curriculums zur persönlichen und sozialen Bildung
  - ▶ durch den Arbeitgeber oder individuell organisiert
  - ▶ Kurse und Lehrgänge
  - ▶ Kurzzeitige Veranstaltungen wie Vorträge, Seminare, Workshops, Schulungen und Unterweisungen
  - ▶ Evtl. Fachtagungen/Kongresse/Konferenzen

### Informell

- ▶ Lebenslang durch Einflüsse und Quellen der eigenen Umgebung und aus der täglichen Erfahrung
  - ▶ Arbeitsalltag, Arbeitskollegen
  - ▶ Private Kontakte, Medien, Lektüre von Fachliteratur u. Ä.





### 3. Formale Angebote im Rahmen der Aufstiegsfortbildung

DQR 5	DQR 6		
Spezialisierende Höherqualifizierung	Aufstiegsfortbildung zum Meister/zur Meisterin	Technische Aufstiegsfortbildung	Kaufmännische Aufstiegsfortbildung
z. B. Geprüfte/r Berufsspezialist/in – IT-Spezialist/in, Servicetechniker/in, Diätkoch/Diätköchin, Servicemonteur/in für Windenergieanlagentechnik, Wohnraumberater/in IHK	z. B. Bachelor Professional*, Landwirtschaftsmeister/in, Küchenmeister/in, Restaurantmeister/in, Elektrotechnikermeister/in	z. B. Bachelor Professional*, Techniker/in Agrartechnik, Techniker/in Lebensmitteltechnik, Techniker/in Gebäudesystemtechnik	z. B. Bachelor Professional*, Fachagrarwirt/in Rechnungswesen, Wirtschaftsfachwirt/in, Industriefachwirt/in, Medien- und Verlagsfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in

\* kann seit Ende 2020 alleine oder gemeinsam mit alter Bezeichnung geführt werden





### 3. Formale Angebote im Rahmen der Aufstiegsfortbildung

#### DQR 7

##### Fortgeschrittene Aufstiegsfortbildung

z. B. Master Professional\*,  
Technische/r Betriebswirt/in,  
Kaufmännische/r Betriebswirt/in,  
Geprüfte/r Berufspädagoge/in\*

##### Akademisches Masterstudium an einer (Fach-/) Hochschule

z. B. Master of Science (M. Sc.) Agrartechnik,  
M.Sc. Lebensmitteltechnologie,  
M.Sc. Business Administration,  
M.Sc. Green Electronics

#### DQR 8

##### Promotion an einer Hochschule

z. B. Promovierte/r Agrarwissenschaftler/in  
(Dr. agr.), Promovierte/r Ökonom/in (Dr. oec.),  
Promovierte/r Ernährungswissen-  
schaftler/in (Dr. oec. troph.),  
Promovierte/r Ingenieur/in (Dr. Ing.)

\* kann seit Ende 2020 alleine oder gemeinsam mit alter Bezeichnung geführt werden



## 4. Weitere formale Angebote

### DQR 3-6

Umschulung:  
Qualifizierung für eine andere  
als die zuvor erlernte  
und ausgeübte Tätigkeit

- ▶ aus gesundheitlichen oder arbeitsmarktbezogenen Gründen
- ▶ in der Regel Verkürzung der Ausbildungszeit um ein Drittel

Nachholen von schulischen  
und beruflichen Abschlüssen  
(= Zweiter Bildungsweg)

- ▶ berufsbegleitend oder in Vollzeit
- ▶ auch Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (= Abitur) möglich

Erwerb von  
Teilqualifikationen

- ▶ nach mehreren Teilqualifizierungen: Abschlussprüfung vor der Kammer möglich

Wissenschaftliche  
Weiterbildung an Hochschulen  
und Forschungseinrichtungen

- ▶ Schließt an einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss an eine berufspraktische Phase an
- ▶ Richtet sich an Berufstätige und knüpft an berufliche Erfahrungen an

\* kann seit Ende 2020 alleine oder gemeinsam mit alter Bezeichnung geführt werden



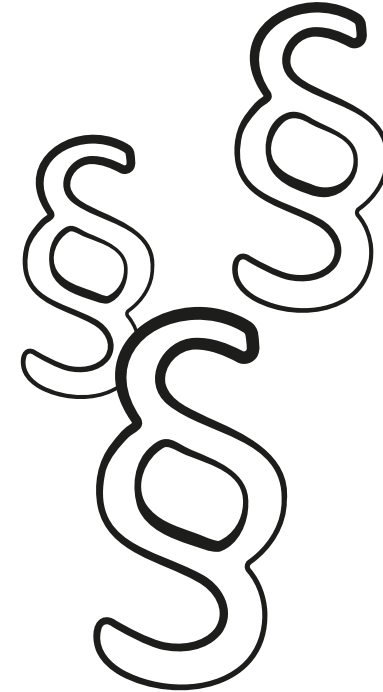


## 5. Gesetzliche Regelungen

### Novelle des Berufsbildungsgesetzes (2020)

Einführung transparenter Fortbildungsstufen:

- ▶ Zum Erreichen von
  - ▶ **DQR 5:** Lernumfang mindestens 400 Stunden, Zulassung nach Erreichen des DQR 4  
Nachweis der Vertiefung/Erweiterung vorhandener Kompetenzen
  - ▶ **DQR 6:** Lernumfang mindestens 1.200 Stunden, Zulassung nach Erreichen des DQR 4  
Nachweis der Fähigkeit zur Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben
  - ▶ **DQR 7:** Lernumfang weitere 1.600 Stunden, Zulassung nach Erreichen des DQR 6  
Nachweis der Fähigkeit zur verantwortlichen Führung von Organisationen,  
zur Bearbeitung neuer, komplexer Problemstellungen, Entwicklung von Verfahren und Produkten
- ▶ Schaffung von Prüfungsregelungen für Lehrgänge der höherqualifizierenden Berufsbildung
- ▶ Zuordnung von entsprechenden Abschlüssen zum Deutschen Qualifikationsrahmen
- ▶ Vergleichbarkeit beruflicher und akademischer Abschlüsse





## 6. Finanzierung

### Kosten und Nutzen der beruflichen Weiterbildung

#### Kosten

- ▶ Da sowohl Individuen und Betriebe als auch Staat und Gesellschaft profitieren, Finanzierung durch diese drei Akteure zu jeweils einem Drittel (→ Mischfinanzierung)
- ▶ Zahlreiche Förderprogramme des Staates, besonders im Bereich neuer Technologien.

#### Nutzen für: Staat und Gesellschaft

- ▶ Positive Effekte auf Wirtschaftswachstum, technischen Fortschritt und Beschäftigung
- ▶ Dadurch steigende Steuereinnahmen und sinkende Sozialausgaben
- ▶ Steigerung der internationalen wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, des demographischen Wandels oder der Digitalisierung



## 6. Finanzierung

### Kosten und Nutzen der beruflichen Weiterbildung

#### Nutzen für: Betriebe

- ▶ **Ökonomisch:** Positive Effekte auf die Wirtschaftsleistung von Unternehmen bei:
  - ▶ Produktivität
  - ▶ Qualität
  - ▶ Innovationsleistung am Arbeitsplatz
  - ▶ Beschäftigungsumfang
  - ▶ Zukunftsfähigkeit des Unternehmens bei technischem Fortschritt und zunehmender Globalisierung
- ▶ **Sozial:**
  - ▶ Größere Arbeitnehmerszufriedenheit
  - ▶ Loyalität zum Betrieb

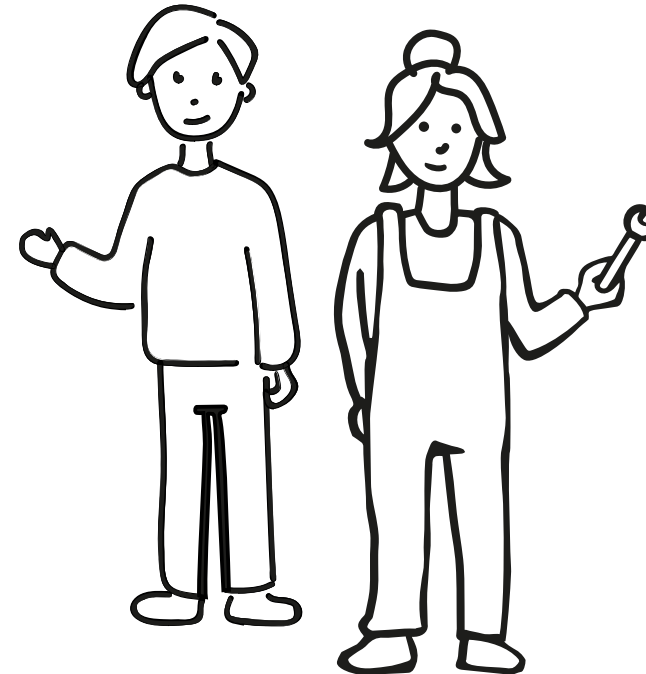


## 6. Finanzierung

### Kosten und Nutzen der beruflichen Weiterbildung

#### Nutzen für: Individuen/Arbeitnehmende

- ▶ Positive Effekte auf:
  - ▶ Einkommen
  - ▶ Beschäftigung
  - ▶ berufliche und persönliche Entwicklung
  - ▶ Gesundheit
  - ▶ Arbeits- und damit Lebenszufriedenheit
- ▶ Entfaltung individueller beruflicher Entwicklungspotentiale
- ▶ Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit



## 7. Non-formale Weiterbildung: Der Anbietermarkt

### Wer darf Weiterbildung anbieten? Wer akkreditiert?

- ▶ Große Unternehmen organisieren mehr als die Hälfte der Weiterbildungsveranstaltungen
- ▶ Darüber hinaus gibt es mehr als 20.000 Anbieter:
  - ▶ Öffentliche Träger
  - ▶ Hochschulen und Forschungseinrichtungen
  - ▶ Kirchen
  - ▶ Kammern
  - ▶ Gewerkschaften
  - ▶ Arbeitgeberverbände
  - ▶ Stiftungen und Wohlfahrtsorganisationen
  - ▶ kommerziell-private Bildungsträger (23% im Jahr 2021) u. a.
- ▶ Unterscheidung: öffentlich-rechtlich regulierte und geförderte/nicht regulierte, nicht geförderte Angebote
- ▶ Für Angebote im geförderten Bereich ist in der Regel eine Zulassung bei staatlichen Einrichtungen oder Kammern erforderlich (Befristet: Träger 5 Jahre, Maßnahme 3 Jahre)
- ▶ Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems in der Regel nicht erforderlich, aber weit verbreitet, z. B. nach ISO 9000 ff. oder ISO 29990
- ▶ Prüfung und Zertifizierung durch private Anbieter, im Falle von ISO-Normen akkreditiert bei der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS)



## 8. Weiterbildungsbeteiligung

genaue Zahlen nicht zu ermitteln



**Staat**  
(Bund, Länder, Kommunen)

Zahlreiche Förderprogramme zum  
Zwecke des beruflichen Aufstiegs

**9,2 Mrd. €** Förderung für berufliche  
Aufstiege von 1996 – 2018

2019 Förderung von **330.643** Einritten  
in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung\*

\* <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/aufstiegs-bafoeg-1674632>



## 8. Weiterbildungsbeteiligung

**41,3 Mrd. €** Gesamt-  
investitionen der Wirtschaft 2019

Davon  
**21 Mrd. €**  
direkte Kosten

und  
**20,3 Mrd. €**  
indirekte Kosten



**Betriebe**

**55%** der deutschen Unternehmen  
beteiligten sich 2019 an Weiterbildung  
(durch Kostenübernahme und/oder  
Freistellung),  
im Corona-Jahr 2020 nur **34%**

**98%** der Großbetriebe und  
**44%** der Kleinstbetriebe beteiligten sich

**36%** der Beschäftigten nahmen  
an Weiterbildungsmaßnahmen teil\*

\* <https://www.iwd.de/artikel/firmen-investieren-mehr-denn-je-in-qualifizierung-495833/>



## 8. Weiterbildungsbeteiligung

**54%** der erwachsenen Bevölkerung  
(18–64) nahmen 2020 an beruflicher  
Weiterbildung teil



**49%** der erwachsenen Bevölkerung  
nahmen an betrieblicher Weiterbildung teil

**15%** betrug die Teilnahmequote  
an individueller berufsbezogener  
Weiterbildung

**Individuen**

Beteiligung steigt signifikant mit Schul-  
bzw. Bildungsabschluss

**91.000** Abschlüsse der  
höherqualifizieren Berufsbildung 2019\*

\* AES-Trendbericht 2020, S. 11 bzw. BIBB-Datenreport 2020, S. 302 ff.



Diese Präsentation und weitere Präsentationen sowie Informationen zur deutschen Berufsbildung und internationalen Berufsbildungszusammenarbeit erhalten Sie auf unserer Webseite:

[www.govet.international](http://www.govet.international)

### Quellen

- BIBB Datenreport ([link](#))
- KMK ([link](#))
- BMBF Datenportal ([link](#))
- Destatis Statistik zu Berufsbildungspersonal ([link](#))





# GOVET at BIBB



Friedrich-Ebert-Allee 114-116  
53175 Bonn, Germany



[govet@bibb.de](mailto:govet@bibb.de)



+49 228 107 1818



[www.govet.international](http://www.govet.international)